

Das Theaterstück

Joey und Seto werden dazu genötigt in einem Theaterstück mitzuspielen...

Von Wolfi-sama

Kapitel 6: Besuch bei Mecces^^

Viel Spaß!!!

+~*~+

„Mein Gott, die Probe war ja vielleicht anstrengend!“

murrte Joey, als sie sich auf den Weg nach McDonalds machten (1)

„Jaja Joey, beschwer dich mal nicht, du hast ja kaum was gemacht!“

„Bitte?!“

„Na der Teil mit dir und Kaiba wurde ja rausgelassen, um nicht schon das Finale vorweg zu nehmen.“

Joey schaute Yami skeptisch an.

„Das ist doch mal völlig sinnlos! Es weiß doch eh jeder, was am Ende passiert!“

„Ja, das wissen wir! XD“

Duke schlug Joey feste auf die Schulter, sodass dieser sich an Seto festhalten musste, und ihn aus dem Gleichgewicht zog.

Mit mühe und Not konnte sich dieser dann doch noch irgendwie auf den Beinen halten und zog Joey ebenfalls wieder in die Senkrechte (2)

Sie ernteten einen verwirrten, aber sogleich wissenden Blick von Yugi.

Joey schob Setos Hand weg, und senkte schon fast ertappt seinen Blick.

„Devlin, lass den Mist!“

„Ohoo...Der große Kaiba wird mal wieder böse xP“

„Nee, nicht schon wieder!“

Yami ging ein weiteres mal dazwischen.

„Nicht schon wieder die gleiche Streiterei wie im Kino!“

Schließlich standen sie nach einigem hin und her vor Mecces.

Seto sah selbiges entgeistert an.

„Hier wollt ihr hin?!“

„Ja sicher, was dachtest du denn? Die Cafeteria hat zu, also ist DAS die nächstbeste Möglichkeit.“

Seto schaute Joey an, der nur mit den Achseln zuckte.

„Yugi hat Recht.“

„Na dann könnt ihr das mal schön ohne mich tun. Ich tu keinen Schritt in diese

Siffbude.“

„Dann hasse gelitten, Kaibalein.“

Duke und die anderen gingen an ihm vorbei. Nur Joey blieb stehen und redete auf ihn ein.

„Komm mit...“

„Nein. Ich komm nicht mit!“

„Warum denn nicht?!“

“Weil ich mich in so einem....Ding...nicht sehen lassen will!“

„Was ist daran so schlimm?“

„Joey, das verstehst du doch sowieso nicht.“

„Na dann geh ich eben alleine!“

Ohne Seto reihte er sich bei den anderen ein und ließ den Firmenchef draußen Trübsal blasen.

Mit verschränkten Armen lehnte er an einem Laternenmast und murmelte irgendwas vor sich hin.

Nach einer Weile entschied er sich dazu in das gegenüberliegende Café zu gehen und mal ein Auge auf sein Hündchen zu werfen.

Natürlich setzte er sich dahin, wo man ihn nicht sehen konnte.

Joey hatte sich mit den anderen praktischerweise direkt ans Fenster gesetzt, sodass Seto einen perfekten Blick darauf hatte, was sein Hündchen so machte.

Die Kellnerin in besagtem Café näherte sich Setos Sitzplatz und blieb entgeistert stehen.

„Sind...sind sie nicht Mr. Kaiba?! Chef der Kaiba Corporation?!“

Angesprochener sah auf, in das Gesicht der Blondes Frau.

„Ja, der bin ich. Einen Kaffee, bitte.“

„Oh mein Gott! Ich kanns nicht glauben! Seto Kaiba, hier! *kreisch*“

Durch besagtes kreischen wurde die Aufmerksamkeit aller Gäste schlagartig auf Seto fokussiert, der sich genervt die Schläfe rieb.

Einige Mädchen standen auf und tuschelten aufgeregt.

Die Blonde Kellnerin –immer noch fassungslos gerade Seto bedienen zu dürfen– richtete kurz ihre Klamotten und sah Seto bittend an.

„Düfte ich bitte ein Autogramm haben?“

„Was?! Wieso?!“

“Na, sie sind zum „Sexiest Man alive“ gewählt worden! Bitte!“

Nun war es Seto, der kein Wort herausbrachte.

„Ähh...Vergiss das mit dem Kaffee...“

Er stand auf und wollte gerade das Café verlassen, als er von einer Meute Frauen belagert wurde, und ihm so der Weg nach draußen versperrt wurde.

‘Na wunderbar, warum passiert so was immer nur mir?!‘

Er seufzte und versuchte sich zu konzentrieren.

„Meine Damen, bitte. Ich habe eine wichtige Verabredung, und dazu muss ich pünktlich kommen.“

„Bleiben sie doch noch ein bisschen hier und lassen sich anschauen^////^“

„O.O Tut mir leid, aber ich muss jetzt wirklich gehen!“

Die sonst so perfekte und gelassene Fassade fing an zu bröckeln.

Und dann waren es auch noch Frauen die ihn zurückhielten und dann auch noch halb betatschten...FRAUEN!

Er versuchte ab und an einen Blick nach Joey zu werfen, in der Hoffnung, dass dieser ihm vielleicht helfen könnte. Der jedoch amüsierte sich prächtig mit Duke und Tristan,

die sich schon wieder stritten.

„Bitte, meine Damen, ich muss jetzt wirklich gehen!“

Er klang schon fast verzweifelt, jedoch gelang es ihm nach einigem Hin und Her die Weiber von sich zu „entfernen“ und verließ schnellen Schrittes das Café. Natürlich liefen einige Frauen noch hinter ihm her, und er versuchte irgendwo Schutz zu suchen. Doch blieb sein Blick einen Moment auf etwas anders Hängen, was seine Augenbraue in die Höhe schnellen ließ;

Ein Mädchen lief vor ihm her, den einen Arm weit ausgestreckt. In besagtem Arm hielt sie ein Stöckchen mit einem Ding dran. Sie schien auf das „Ding“ einzureden und nuschelte gedankenverloren, und voll auf das Stöckchen fixiert vor sich hin.

Schließlich entpuppte sich dieses „Ding“ als Raupe, welche sie in das Grün am Straßenrand setzen wollte. Skeptisch folgte Seto dem Treiben und sah, wie sie sich vor das Grünzeug hockte und fast voller Ekel das kleine Stöckchen fallen ließ und glücklich wieder zurück dahin ging, wo sie hergekommen war. (3)

‘WTF?!’

Seto hatte jedoch keine Zeit mehr, sich groß Gedanken darüber zu machen, und eilte nun in das Gebäude, wo er hoffte Schutz vor diesen Verrückten zu finden;

Mecces.

Schnell schloss er die Tür hinter sich und versuchte so gefasst wie möglich zu Joey und den anderen zu gehen.

Der Blonde war sehr erstaunt seinen Freund hier drin zu sehen.

„S~ ähh...Kaiba? Warum der Sinneswandel?“

„Nur so.“

„Hn.“

Seto setzte sich mit dem Rücken zum Fenster, was sich schließlich als nicht so gute Idee erwies, denn im Nu hatten sich die Frauen aus dem Café hinter ihm versammelt. Skeptisch beäugten Yami und die anderen die Weiber hinter Seto am Fenster.

„W~was wollen die hier?“

„Ich weiß nicht was du meinst...“

‘> _____ < verdammt, was wollen die noch hier?!’

Besagte Fans (?) klopfen wie wild an das Fenster, was auch andere Mecces Besucher aufmerksam machte.

Seto rieb sich genervt die Schläfe.

Nach einer ganzen Weile des erfolglosen Versuches Seto zu sich zu holen ließen die Weiber vom Fenster ab und entfernten sich von Seto, welcher erleichtert aufatmete.

„Also?“

Joey war verwirrt. Zwar konnte er sich denken, was das eben sollte, aber sonst hatte er sich durch so was doch auch nicht stören lassen.....

„Ich geh mal frische Luft schnappen...“

Er schlängelte sich neben dem Tisch her und verließ das Gebäude

Er hatte gerade mal einen Schritt aus der Tür getan, als er jemanden neben der Tür lehnen sah.

Verdutzt schaute er abwechselnd zwischen den drei Mädchen hin und her.

Unsicher drehte sich eine im Hundekostüm zu ihrer Freundin im Fischkostüm und einem Goldfischglas unter dem Arm um.

„Akashina, glaubst du er hat uns gesehen?“

Prüfend ließ sie ihren Blick über Seto schweifen, bis sie den Kopf schüttelte.

„Nein, bestimmt nicht....“

„Stimmt“ kam es hinter Aki von jemandem, der sich als Vampir verkleidet hatte.

„Unsere perfekte Tarnung kann man nicht durchschauen...“

„Sicher, Regalias?“

„Ganz sicher.“

„Grimmy, warum guckt er uns dann so seltsam an?“

„Na vielleicht sieht er irgendwas hinter uns...?“

Sie drehten sich gemeinsam um und schreckten wieder zurück, als Seto irgendwas vor sich hin stammelte.

„Wer seid ihr, und was wollt ihr?!“

Erschrocken sahen sie sich an.

„Sicher, dass er uns nicht sieht?“

„Nicht mehr so wirklich ehrlich gesagt...“

„Also, wer seid ihr?“

„Ich glaub er sieht uns *kreisch*“

Hektisch sahen sie sich um.

„Ähhh...du hast uns nie gesehen!“

Sehr in eile rannte sie davon und verschwanden hinter der nächsten Hausecke.

Seto war derweil immer noch verwirrt. Wer zum Henker war das?!

Einen Moment später kamen Joey und die anderen auf ihn zu und sahen sein verduzttes Gesicht.

„Hey Kaiba, was hast du denn?“

Verwirrt zeigte Seto in die Richtung, in die eben die seltsamen Gestalten verschwunden waren.

„Da war eben ein Hund...und ein Fisch...u~und ein...Vampir...?!“

Besorgt stellte Joey sich vor den Brünetten und wedelte mit der Hand vor dem Gesicht herum.

„Bist du dir sicher, dass du okay bist?“

„J~ja ja...Alles bestens...“

„Na gut...“

„Ey Joey, wir sollten uns mal wieder auf den Weg in die Schule machen.... Yamamoto macht uns sonst noch die Hölle heiß...“

„Duke, seit wann hast du es denn so eilig in die Schule zu kommen?“

„Na, ich kann doch nicht verantworten, dass du und unser Lieber Kaiba zu spät zu ihrem großen Auftritt kommen! Das wird doch die Nachricht des Jahrhunderts!“

Er stellte sich vor Joey und Seto und markierte mit den Händen eine Imaginäre Schlagzeile (4)

„Der Große Seto Kaiba knutscht mit Joey Wheeler!“

Duke konnte sich kaum halten vor lachen und stützte sich, den Bauch haltend, an Tristan ab.

Skeptisch schritt Yami an ihnen vorbei in Richtung Schule.

„Sagt bescheid, wenn wir lachen sollen, okay? Komm, Yugi.“

„Ihr wisst einfach nicht was witzig ist!“

Duke lief mit Tristan an der Hand hinter Yami her und versuchte sich zu rechtfertigen, warum das, was er gesagt hatte lustig war.

Seto hatte sich mittlerweile wieder einigermaßen gefangen und seinen Blick von der Häusercke abgewandt.

„Seto, ist auch wirklich alles in Ordnung? Ich mein, wo hast du hier einen Hund, einen Fisch und einen Vampir gesehen?!“

„Vergiss es...“

„Los, wir müssen uns auch auf den Weg machen...“

Er fasste Seto am Arm und zog ihn mit sanfter Gewalt hinter sich her.
„Auf, in die Höhle des Löwen...“

„...+~*~+... To be continued „...+~*~+...“

- (1) Sry...XD Mein Liebes Aki-Fischchen is schuld
- (2) *am Tee verschluck* Nein, nichts falsches denken, bitte >__<
- (3) Aki-Fischchen, zufrieden?^^
- (4) habt ihr ungefähr ne Ahnung, was ich meine?

Diesmal hab ich es meinen Lieben Aki-Fischchen zu verdanken, dass ich weiterschreiben konnte, weil sie diesmal einige Ideen beigesteuert hat^^
Auch das mit den Gastauftritten^^
Das mit der Raupe war eine reale begebenheit^^ Das mit den Kostümen neben Mecces natürlich nicht, aber trotzdem ne geile Idee, Aki *knuddle*
Ich hoffe, dass es euch gefallen hat^^

Lg
Grimmy

PS:
Ganz liebes Dankeschön an alle Kommischreiber! *kekse geb*
Und liebe Grüße an Akashina und Regalis ☺ Hab euch Lieb^^